

Gestuftes Vorgehenskonzept zur Abklärung des vermuteten Krankheitsclusters (Krebserkrankungen) in Dorstfeld-Süd

(Stand: 27.06.2016)

- gemäß Empfehlungen der Kommission „Methoden und Qualitätssicherung in der Umweltmedizin“ des Robert-Koch-Instituts in Berlin -

1. Phase: Verdachtsäußerungen und erste Nachforschungen

Bericht des WDR 2015 über eine Häufung von Krebserkrankungen in der Siedlung Dorstfeld-Süd. Hinweis auf 80 Krebserkrankungen.

2. Phase: Gesundheitsamt / Umweltamt der Stadt Dortmund:

Fragebogenerhebung, Erstellung einer Fallliste:

Bildung von 2 Bewohnergruppen, gesamt 104 Krebserkrankungen

Orientierende Evaluation der Fragebögen:

Vergleich Mitgeteilte Fälle / Erwartete Fälle im Krebsregister NRW:

Höhere Anzahl von Erkrankungen als erwartet: Epidemiologischer Anfangsverdacht

Weiterführende Evaluation des vermuteten Clusters:

Fallvalidierung: Verifizierung der Daten, persönliche Abfrage bei Betroffenen

Felduntersuchungen: Auswertung vorliegender Boden- und Luftuntersuchungen durch das Umweltamt der Stadt Dortmund

3. Phase: Externes Gutachten / Epidemiologische Studie